Frau Reese bedauerte, dass im Unterrichtsangebot der Musikschule das Instrument Cembalo nicht mehr geführt wird. Herr Schulte bestätigte, dass aufgrund der geringen Nachfrage nach diesem Instrument auch kein Unterricht mehr erteilt werden könne. Für bestimmte Konzerte, wie Kammerkonzerte, könne die Musikschule aber noch auf ein Cembalo aus eigenem Bestand zurückgreifen und es dann auch entsprechend einsetzen.
Herr Schulte beantwortete anschließend verschiedene Nachfragen zur Verlagerung des Unterrichtsangebotes der Musikschule in dem Bereich der offenen Ganztagsschulen.

Zu den im Jahresbericht angesprochenen inklusiven Angeboten der Musikschule erklärte Herr Schulte, dass diese spezifischen Unterrichtsformen im Vergleich zu den früheren Jahren, in denen es in der Musikschule Sankt Augustin auch schon Arbeit mit behinderten Personen gegeben hat, in neuerer Zeit punktuell verstärkt und auf die unterschiedlichen Musikbereiche der Musikschule verteilt worden seien. Als Beispiel nannte er die Mitwirkung von behinderten Schülern u.a. in der Rockband oder beim Ballett der Musikschule.
Zum Abschluss der Aussprache bedankten sich die Fraktionen bei Herrn Schulte für die geleistete Arbeit der Musikschule im vergangenen Jahr und den vorgelegten ausführlichen Jahresbericht 2012.

Ohne Abstimmung hat der Ausschuss den Jahresbericht der Musikschule

zur Kenntnis genommen.